



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 26. November 2024

SRB.2024.1117

Wahl der Alpkommission für die Amtsperiode 2025 - 2028; Vorschlag des Stadtrates

Laut Art. 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Bewirtschaftung der Churer Alpen (Alpgesetz, RB 566) vom 10. November 2005 besteht die Alpkommission, gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 25. September 2014 (GRB.2014.43) und vom Stadtrat mit Beschluss vom 2. Dezember 2014 (SRB.2014.73) auf den 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt, aus fünf Mitgliedern, welche für die Dauer von vier Jahren gewählt sind. Die Mitglieder und der Präsident werden vom Gemeinderat auf Vorschlag des Stadtrates gewählt. Dabei muss ein Mitglied die Bürgergemeinde und ein weiteres die Stadt vertreten sowie ein Mitglied in der Landwirtschaft tätig sein. Die Alpkommission konstituiert sich im Übrigen selbst.

Hanspeter Gisler hat seine Demission per Ende Amtsperiode 2024 eingereicht. Es wird kein neuer Nachfolger vorgeschlagen, da die Kommission sich in der letzten Legislaturperiode aufgrund der Fusion mit der Gemeinde Haldenstein aus sechs anstatt fünf Personen zusammensetzte. Mit der Demission von Hanspeter Gisler setzt sich die Kommission wie im Alpgesetz geregelt wieder aus fünf Mitgliedern zusammen. Toni Jäger scheidet aufgrund seiner Pensionierung per Ende Amtsperiode aus der Kommission aus. Als sein Nachfolger schlägt der Stadtrat als Vertreter der Stadt Mattiu Cathomen, Leiter der Abteilung Wald und Alpen vor. Er stellt sich für die neue Amtsperiode zur Verfügung und ist bereit, sich wählen zu lassen.

Die übrigen vier bisherigen Mitglieder sind bereit, sich für eine weitere Amtsperiode wählen zu lassen. Dabei wird Bürgermeisterin Andrea Thür-Suter die Bürgergemeinde vertreten und sie soll auf Vorschlag des Stadtrates die Alpkommission präsidieren.

Als Beisitzer für die Gemeinde Tschierschen-Praden wird Florian Jenny für die nächste Legislaturperiode vorgeschlagen. Dieser wird bei Bedarf an die Sitzungen eingeladen.

Erwägungen

Beim Zusammenschluss mit der ehemaligen Gemeinde Haldenstein wurde im Fusionsvertrag vorgesehen, dass ein zusätzliches Mitglied aus Haldenstein in die Alpkommission zu wählen ist. Dies unterscheidet sich zum Fusionsvertrag mit der Gemeinde Tschierschen-Praden dahingehend, dass für die erste Legislaturperiode nach dem Zusammenschluss eine Person als Beisitzer in die Alpkommission der Stadt Chur aufgenommen wird - sofern sich eine entsprechende Person zur Verfügung stellt, welche ihren Wohnsitz auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Tschierschen-Praden hat.

Der Stadtrat diskutiert generell die Haltung gegenüber den ehemaligen Fusionsgemeinden betreffend Zusammensetzung der Alpkommission. Der neu zusammengesetzte Stadtrat soll sich allenfalls mit der Fragestellung auseinandersetzen.





Beschluss

1. Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat folgende Mitglieder zur Wahl in die städtische Alpkommission für die Legislatur 2025 - 2028 vor:
 - Andrea Thür Suter, Eblinweg 6, 7000 Chur (Bürgergemeinde)
 - Ulrich Hartmann jun., Emserstrasse 51, 7000 Chur (Landwirtschaft)
 - Andreas Walser, Sänder 1, 7023 Haldenstein (Landwirtschaft)
 - Mattiu Cathomen, Riedstrasse 3c, 7015 Tamins (Stadt Chur)
 - Dr. Urs Iselin, Rätusstrasse 19, 7000 Chur (Veterinär)
2. Der zuständige Departementsvorsteher Bau Planung Umwelt (BPU) nimmt bei den Sitzungen der Alpkommission beratend Einsitz. Der Leiter Grün und Werkbetrieb wird zu Begehungen der Alpkommission eingeladen.
3. Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat Florian Jenny zur Wahl als Beisitzer in die städtische Alpkommission für die Legislatur 2025 - 2028 vor.
4. Mitteilung an
Gemeinderat
Mitglieder Alpkommission (via Departement Finanzen Wirtschaft Sicherheit)
Departement Bau Planung Umwelt (BPUS)
Grün und Werkbetrieb (GUWL)
Wald und Alpen (WUAL)
Stadtkanzlei (STKAS)
Personaldienste (PDL)
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namen des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Marco Michel